













Gemeinsame Medienmitteilung der marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen im Zürcher Verkehrsverbund vom 29. September 2020

Ticketkauf im Bus ab 1. Oktober 2020 wieder möglich

Der Ticketverkauf durch das Fahrpersonal wird im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) ab dem 1. Oktober wieder eingeführt. Dies betrifft jene Busse, in denen schon vor dem Lockdown Tickets verkauft wurden. Der vorgängige Ticketkauf bleibt aber die einfachste und sicherste Variante für alle Beteiligten. Die Verkehrsunternehmen empfehlen den Fahrgästen daher, ihre Tickets weiterhin über andere Kanäle zu kaufen.

Im März 2020 ergriffen die marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen im Gebiet des ZVV gemeinsam Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden und der Fahrgäste vor dem Coronavirus: Die vorderste Bustüre wurde geschlossen, der Ticketverkauf in Bussen eingestellt und ein Mindestabstand zum Fahrpersonal eingerichtet.

Seit Anfang Juli gilt landesweit eine Maskentragepflicht im öffentlichen Verkehr. In einem Grossteil der Busse im ZVV, die auf Linien mit Ticketverkauf verkehren, wurden nun zudem Plexiglaswände eingebaut, die das Fahrpersonal zusätzlich schützen. Aus diesen Gründen haben die Verkehrsunternehmen im ZVV gemeinsam beschlossen, den Ticketverkauf beim Fahrpersonal ab dem 1. Oktober im ursprünglichen Umfang wieder aufzunehmen.

Vorderste Bustür nur bei Ticketkauf nutzbar

Trotz der Wiederaufnahme des Ticketverkaufs beim Fahrpersonal bleibt die vorderste Bustür grundsätzlich geschlossen. Sie wird lediglich zum Einstieg von Fahrgästen geöffnet, die ein Ticket kaufen müssen. Nach dem Kauf muss der Fahrgast nach hinten ins Wageninnere aufschliessen. Alle anderen Fahrgäste sind gebeten, für den Einstieg weiterhin die hinteren Türen zu benützen. In den Städten Zürich und Winterthur bleibt die vorderste Bustür in allen Bussen ohne Ticketverkauf weiterhin geschlossen. Sehbehinderte Fahrgäste können weiterhin vorne einsteigen.

Sicherheitsmassnahmen bleiben bestehen

Um den Schutz für Fahrpersonal und Fahrgäste weiterhin zu gewährleisten, bleiben die übrig geltenden Sicherheitsmassnahmen bestehen: Der Ausstieg der Fahrgäste erfolgt ausschliesslich durch die hinteren Türen und der Stehbereich direkt neben dem Fahrerarbeitsplatz muss freigehalten werden. Bodenmarkierungen weisen auf die Einhaltung der Distanzregel im Stehbereich hin.















Ticket weiterhin über andere Kanäle erwerben

Den Fahrgästen wird trotz der Lockerung empfohlen, ihre Tickets über andere Kanäle zu erwerben, beispielsweise am Ticketautomaten oder über die digitalen Kanäle (Webshop, Apps). Als besonders einfache Option steht die Check-in-Funktion in der ZVV-Ticket-App zur Verfügung. Alternativ können Tickets oder Mehrfahrtenkarten auch am Schalter oder telefonisch beim Kundendienst ZVV-Contact (Tel. 0848 988 988) bestellt werden. Wie im Rest des Verbunds finden auch auf dem Busnetz Ticketkontrollen statt.

Medienkontakt

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Katharina Schaffner, Medienverantwortliche via Mail katharina.schaffner@vbg.ch oder unter der Telefonnummer 044 809 56 25.